



Grußwort
anlässlich der Abendveranstaltung
des Benefiz-Golfturniers
des Lions Club Memmingen
am 9. Juli 2011

Es gilt das gesprochene Wort

Anrede!

Das **Golfturnier des Lions Club Memmingen** - für mich fast ein **Pflichttermin**. Dieses Jahr übernehme ich nun schon zum dritten Mal die Schirmherrschaft.

Und ich tue das mit **großer Freude**. Denn:

Es gibt unangenehme Pflichten - es gibt schöne Pflichten. Ich kann Ihnen versichern:

Der Besuch hier bei Ihnen in Memmingen gehört ganz klar zu den **schönen Pflichten**.

Faszination Golf

Da unser Land in diesen Tagen Gastgeber der Frauen-Fußballweltmeisterschaft ist, will ich dem Fußball das **Prädikat der schönsten Nebensache der Welt** gar nicht streitig machen.

Aber ich denke,

meine sehr verehrten Damen und Herren,

wir sind uns alle einig: **Golf steht dem Fußball in nichts nach!**

Der **Golfsport begeistert die Zuschauer**, wie wir gerade erst wieder bei den BMW International Open in München erlebt haben.

Es war faszinierend mitanzusehen, wie der Spanier Pablo Larrazábal in einem Stechen über fünf Löcher seinen Landsmann Sergio Garcia niederrang. Für mich einer der spannendsten und zugleich hochklassigsten Finaltage der 23jährigen Turniergeschichte.

Fast 18.000 Zuschauer waren live dabei - an den vier Turniertagen waren es insgesamt nahezu 70.000.

Der **Golfsport begeistert aber in erster Linie auch diejenigen, die ihn ausüben - die Spieler.** Die meisten von Ihnen können das sicherlich aus eigener Erfahrung bestätigen. Sie haben es zum Teil auch heute wieder, hier bei diesem Turnier, erlebt.

Mich hat das **Golffieber** ebenfalls gepackt:

Das befreiende Gefühl beim Abschlag. Die Bewegung. Gespräche mit interessanten Menschen. Und die Befriedigung, wenn der kleine Ball endlich den Weg zu seiner Bestimmung gefunden hat und eingelocht ist.

Natürlich hält das Golfen auch den einen oder anderen **frustrierenden Moment** bereit.

Der frühere britische Premierminister John Major hat einmal bei der Einweihung eines Sportzentrums 14 Golfschläger geschenkt bekommen. Und das, obwohl er selber gar nicht Golf spielt. Dennoch ist er damals keineswegs überrascht gewesen.

Im Gegenteil: Es gibt, so erklärte er, auffällige Parallelen zwischen dem Golfspielen und der Politik: Im Fernsehen sieht beides leichter aus, als es ist.

Das kann ich bestätigen. Ich darf aber als weitere Parallele hinzufügen: Beides macht, wenn es auch mit der einen oder anderen Anstrengung verbunden ist, **großen Spaß!**

Anrede!

Die Faszination Golf wird, da bin ich mir sicher, weiter zunehmen. Wenn 2016 in Rio de Janeiro das erste Mal nach über 100 Jahren **wieder olympisch gegolft** wird, dürfte das noch einmal einen ordentlichen Schub geben.

Es bleibt zu hoffen, dass dann auch der olympische Gedanke im Vordergrund stehen wird, und nicht das aus Schottland, dem Ursprung des Golfsports, überlieferte Zitat: "Golf ist keine Frage von Leben und Tod – Golf ist wichtiger."

Wohltätiger Zweck

Anrede!

Es ist auch, aber nicht allein die Begeisterung für den Golfsport, die mich gerne nach Memmingen kommen lässt. Ich freue mich vor allem deshalb, hier zu sein, weil es um die **gute Sache** geht.

Als Mitglieder des Lions Club haben Sie sich alle dem **gesellschaftlichen Engagement** verschrieben. Sie unterstützen soziale und kulturelle Projekte, treten ein für Frieden und Völkerverständigung und leisten humanitäre Hilfe. Dafür gebührt Ihnen Dank und Anerkennung.

In dieses Engagement fügt sich die **Ausrichtung des heutigen Golfturniers** nahtlos ein.

Ich freue mich ganz besonders, dass der **Erlös** den Sozialprojekten eines sehr besonderen Menschen zufließen wird:

Herr Abtprimas Dr. Wolf - Sie sind Benediktinerabt, Bestsellerautor und spielen E-Gitarre. Eine ungewöhnliche, aber ich darf sagen hervorragende Kombination. Sie sind beizeiten unbequem und klar im Wort, vergreifen sich aber nie im Ton. Mit ihrem Wirken haben Sie sich in hohem Maße um unser Gemeinwohl verdient gemacht.

Ich heiÙe Sie und Herrn Abt Weigele aus dem Benektinerkloster in Ottobeuren noch einmal ganz herzlich willkommen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren:

Für Ihre **Spenden** danke ich Ihnen. Und wir sind uns wohl einig:

Das Geld ist bei Abtprimas Dr. Wolf und seinen Projekten genau an der richtigen Stelle!

Wenn wir schon beim Thema Geld sind, möchte ich die Gelegenheit nutzen, den **beiden Hauptsponsoren** für die großzügige Unterstützung des Turniers zu danken. Ich denke, wir nehmen uns alle fest vor, die eine oder andere Nacht im Hotel Allgäuer Tor zu verbringen und unser nächstes Auto bei Mercedes Baumann zu kaufen.

Neben Spendern und Sponsoren möchte ich auch noch allen **Organisatoren und fleißigen Helfern** danken, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen. Ihr Einsatz hat sich wie immer gelohnt!

Nun aber freue ich mich auf den geselligen Teil des heutigen Tages und auf die anstehende Siegerehrung.

Genießen Sie den Abend!

Herzlichen Dank!